

# A M T S B L A T T

## der Verbandsgemeinde Weida-Land

13. Jahrgang

Nemsdorf-Göhrendorf , den 23. November 2022

Nr. 32

### Inhalt

### Seite

#### **Bekanntmachungen der Stadt Schraplau**

- **Beschluss-Nr. 2022-SC/056**
  - 1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau ... 2
- **Bekanntmachungsanordnung** zur 1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau ..... 2
- **1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau** ..... 2, 3
- **Beschluss-Nr. 2022-SC/057**
  - 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau ..... 4
- **Bekanntmachungsanordnung** zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau ..... 4
- **1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau** ..... 4 - 6

#### **Bekanntmachung des Saalekreises Merseburg – Untere Naturschutzbehörde**

- Termin zu Pflegearbeiten im FFH-Gebiet Kuckenburger Hagen ..... 6

#### **Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels – Flurbereinigungsbehörde**

für die Gemeinde Obhausen

- **Bodenordnungsverfahren „Obhausen“ – Verf.-Nr. 611/ 2 40 MQ 071 QU**  
hier: Schlussfeststellung § 149 FlurbG ..... 7, 8

- Impressum** ..... 8

## **Bekanntmachungen der Stadt Schraplau**

### **Beschluss-Nr. 2022-SC/056**

#### Beschlussgegenstand:

1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau

#### Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Schraplau **beschließt** die 1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau – gemäß Anlage.

Maury  
Bürgermeister

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit wird angeordnet, die **1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau** beschlossen am 17.11.2022 unter der Beschluss-Nr. 2022/SC/056 und ausgefertigt durch den Bürgermeister am 18.11.2022 durch handschriftliche Unterzeichnung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land öffentlich bekannt zu machen.

Schraplau, den 18.11.2022

Olaf Maury  
Bürgermeister

- Siegel -

### **1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau**

Auf Grund der §§ 8 Abs. 1 und 11 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) und § 25 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2011 (GVBl. LSA S. 136) beschließt der Stadtrat der Stadt Schraplau folgende 1. Änderung zur Satzung:

#### **§ 1 – Allgemeines**

Die Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau vom 22.09.2016 (Ausfertigungsdatum) und bekanntgemacht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land Nr. 26/2016 vom 30.09.2016 wird wie folgt geändert:

**Der § 14 Abs. (1) erhält folgende Fassung:**

- (1) Aschen dürfen beigesetzt werden in
  - a) Urnenwahlgrabstätten,
  - b) anonymen Urnenreihengrabstätten (Urnengemeinschaftsanlage - grüne Wiese),
  - c) Urnenstelen

**Der § 14 Abs. (6) erhält folgende Fassung:**

- (6) An anonymen Urnenreihengrabstätten sowie an den Urnenstelen ist das Ablegen von Kränzen, Blumen und sonstigen Gegenständen ausschließlich in den dafür gekennzeichneten Bereich gestattet.

**Der § 14 Abs. (7) erhält folgende Fassung:**

- (7) Die Urnenstele ist entsprechend dem vorgegebenen Belegungsplan zu belegen.  
Die Stele ist in Kammern eingeteilt, jede Kammer bietet Platz für zwei Aschekapseln.  
Die Urnenkammer muss komplett erworben werden. Ein Teilerwerb der Urnenkammer ist nicht zugelassen. Die Reservierung von Urnenkammern ist nicht möglich.

**Der § 14 Abs. (8) wird neu eingefügt:**

- (8) An der Urnenstele dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.  
Das Anbringen von Gegenständen an der Urnenstele ist unzulässig. Die Urnenkammer darf nur von der Friedhofsverwaltung oder einem von ihr beauftragten geöffnet werden.

**Der § 14 Abs. (9) wird neu eingefügt:**

- (9) Die Inschrift erfolgt auf der Verschlussplatte. Werden in einer Kammer zwei Einzelbelegungen vorgenommen, wird die Verschlussplatte für die Inschrift optisch geteilt. Die Kosten für die Inschrift und Montage der Verschlussplatte trägt der Nutzungsberechtigte.

**Der § 14 Abs. (10) wird neu eingefügt:**

- (10) Soweit sich nicht aus dieser Satzung etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

**§ 2 – Inkrafttreten**

Die Satzung zur 1. Änderung der Friedhofssatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau tritt an dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schraplau, den 18.11.2022

Olaf Maury  
Bürgermeister Stadt Schraplau

- Siegel -

**Beschluss-Nr. 2022-SC/057**Beschlussgegenstand:

1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Schraplau **beschließt** die 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau – gemäß Anlage.

Maury  
Bürgermeister

**Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit wird angeordnet, die **1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau** beschlossen am 17.11.2022 unter der Beschluss-Nr. 2022/SC/057 und ausgefertigt durch den Bürgermeister am 18.11.2022 durch handschriftliche Unterzeichnung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land öffentlich bekannt zu machen.

Schraplau, den 18.11.2022

Olaf Maury  
Bürgermeister

- Siegel -

**1. Änderung der  
Friedhofsgebührensatzung  
für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau**

Auf Grund der §§ 8 Abs. 1 und 11 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S.288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130) und § 25 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 (GVBl. LSA S. 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.2011 (GVBl. LSA S 136) i. V. mit §§ 1, 2 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712) sowie § 29 der Friedhofssatzung der Stadt Schraplau, beschließt der Stadtrat der Stadt Schraplau folgende 1. Änderung zur Satzung:

**§ 1 – Allgemeines**

Die Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau vom 09.04.2021 (Ausfertigungsdatum) und bekanntgemacht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land Nr. 14/2021 vom 26.04.2021 wird wie folgt geändert:

**In der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schraplau – Gebührenverzeichnis**  
**Punkt 2 b. wird neu eingefügt:**

2b.	Urnенstele je Aschekapselplatz für 25 Jahre	990,00 Euro
-----	---	-------------

**In der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schraplau – Gebührenverzeichnis**  
**Punkt 4 b. wird neu eingefügt:**

4e.	Urnенstele je Aschekapselplatz	39,00 Euro
-----	--------------------------------	------------

**§ 2 – Inkrafttreten**

Die Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den kommunalen Friedhof der Stadt Schraplau tritt an dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Schraplau, den 18.11.2022

Olaf Maury  
 Bürgermeister Stadt Schraplau

- Siegel -

**Anlage**  
**zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Schraplau**

**Gebührenverzeichnis**

1. Verleihung von Nutzungsrechten an einer Wahlgrabstätte	
a. Einzelwahlgrab (Personen bis 5 Jahre) für 25 Jahre	591,00 Euro
b. Einzelwahlgrab für 25 Jahre	703,00 Euro
c. Doppelwahlgrabstätte für 25 Jahre	1.264,00 Euro
d. Urnenwahlgrab für 25 Jahre	444,00 Euro
2. Nutzung der Urnengemeinschaftsanlage (anonyme Urnenreihengrabstätten - grüne Wiese)	
a. Nutzung der Urnengemeinschaftsanlage - anonym- inkl. Pflege und Anlage	591,00 Euro
b. Urnenstele je Aschekapselplatz für 25 Jahre	990,00 Euro
3. Beisetzung von Urnen in vorhandene Gräber	
a. Gebühr je Urne	50,00 Euro
4. Verlängerung des Nutzungsrechtes pro Jahr	
a. Einzelwahlgrab (Personen bis 5 Jahre)	23,00 Euro
b. Einzelwahlgrab	28,00 Euro
c. Doppelwahlgrabstätte	50,00 Euro
d. Urnenwahlgrab	17,00 Euro
e. Urnenstele je Aschekapselplatz	39,00 Euro

5. Einebnung einer Grabstätte	
a. Einebnung Einzelgrab	232,00 Euro
b. Einebnung Doppelgrabstätte	248,00 Euro
c. Einebnung Urnengrab	216,00 Euro
6. Nutzung der Trauerhalle	
a. Nutzung der Trauerhalle	130,00 Euro

## **Bekanntmachung des Saalekreises Merseburg – Untere Naturschutzbehörde**

### **Bekanntmachung**



Im Zeitraum vom 1.12.2022-29.02.2023 will die die Naturschutzbehörde Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet „Kuckenburger Hagen“ durchführen.

Dabei sollen inzwischen stark zugewachsenen Bereiche von Strauchaufwuchs freigestellt und Zugänge für eine nachfolgende Schafbeweidung hergestellt werden. Die Pflegeeingriffe sind notwendig, um dem fortschreitenden Rückgang besonders geschützter Tier- und Pflanzenarten entgegenzuwirken. Zahlreiche hier vorkommende Tier- und Pflanzenarten sind an offene, besonnte Standorte gebunden, die mit zunehmender Verbuschung zurückgedrängt werden.

Das anfallende Schnittmaterial (überwiegend junge Gehölzaustriebe und Strauchwerk) kann von den Flächeneigentümern genutzt werden. Ansprüche sollten möglichst frühzeitig bei der Naturschutzbehörde geltend gemacht werden

Bei Hinweisen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Naturschutzbehörde:

Untere Naturschutzbehörde  
Domplatz 9  
06217 Merseburg

Tel.: 03461-401421

**Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels – Flurbereinigungsbehörde**

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung  
und Forsten Süd**  
- Flurbereinigungsbehörde -



**SACHSEN-ANHALT**

Postanschrift: Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels

**Bodenordnungsverfahren: „Obhausen“  
Verf.-Nr. 611/2 40 MQ 071 QU**

**Öffentliche Bekanntmachung****Schlussfeststellung  
§ 149 FlurbG****I. Feststellung**

Im Bodenordnungsverfahren „Obhausen“; Verf.-Nr. 611/2 40 MQ 071 QU nach § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wird hiermit gemäß § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

**II. Hinweise**

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen. Der Verbandsgemeinde Weida-Land werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.

**Begründung:**

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Die gemeinschaftlichen Anlagen sind erstellt und den jeweiligen Eigentümern in die Unterhaltung übergeben. Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurordnung und Forsten Süd, Müllnerstr. 59, 06667 Weißenfels zu richten.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruches bei der Außenstelle des Amtes, Mühlweg 19 in 06114 Halle/ Saale gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt bei öffentlicher Bekanntmachung mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bzw. die Niederschrift bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen bzw. aufgenommen worden ist.

Im Auftrag

(DS)

gez.  
Hartig

**Impressum:**

Amtsblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land; im Internet unter: [www.vg-weida-land.de](http://www.vg-weida-land.de)

**Herausgeber:** Der Verbandsgemeindepflegermeister;

VerbGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf,  
Tel.: 034771/ 9000; Fax: 034771/900-50

**Verantwortlich:** Hauptamt der Verbandsgemeinde Weida-Land

Hauptstraße 43; 06268 Nemsdorf-Göhrendorf, Tel.: 034771/90055 ; Fax: 034771/90050

**Satz/Druck:** VerbGem Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Es wird im Gebäude der Verbandsgemeinde Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf ausgelegt.

Es kann gegen eine Gebühr einzeln bezogen oder abonniert werden.